

Deutscher Schachbund

Informationen der Spielleitung

Bundesturnierdirektor Gregor Johann, Bahnstraße 45, 19322 Wittenberge
Tel.: 0160 / 9062 9544 – E-Mail: bundesturnierdirektor@schachbund.de

Ausgabe 2022/08

10. August 2022

1. Dt. Mannschaftsblitzmeisterschaft

Der **Düsseldorfer SK 14/25** hat die 38. Deutsche Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach in Wittenberge gewonnen. Nach schwachem Start mit einem Sieg, einem Unentschieden und zwei Niederlagen ließen die Rheinländer nichts mehr anbrennen und gewannen danach alle Spiele. Sie verwiesen den **HSK Lister Turm** und **König Tegel** auf die Plätze zwei und drei. **Frank Hoppe** hat einen schönen [Bericht](#) über die Meisterschaft und die am Vortag an gleicher Stelle ausgetragenen Norddeutsche Mannschaftsblitzmeisterschaft geschrieben.



Deutscher Meister Düsseldorfer SK: Guido Springer (Präsident LSVMV), FM Marcel Harff, IM Lars Stark, GM Andrej Orlov, IM Francesco de Gleria und Michael Fuhr (Präsident LSBB); Foto: Sandra Schmidt

Leider gab es kurzfristig einige, z.T. corona-bedingte Absagen, so dass nur 23 der möglichen 26 Teams am Start waren. Dennoch konnte sich das Teilnehmerfeld mit 6 GMs, 19 IMs und 25 FMs sehen lassen. Vielen Dank an die **Stadt Wittenberge** und die Organisatoren **SF Schwerin**, **Carsten Dittrich** und **Wolfgang Westphal**.

2. Deutsche Schnellschachmeisterschaft

Die **Deutschen Meisterschaften im Schnellschach** (DSEM/DFSEM) finden am 24./25. September 2022 zusammen mit der erstmals ausgetragenen **Deutschen Schnellschach-Amateurmeisterschaft** (DSSAM) in **Göttingen** statt. Hier die aktuellen Teilnehmerlisten. Bei der DSSAM ist die Maximalteilnehmerzahl fast erreicht.

[Teilnehmerliste der DSEM](#)

[Turnierseite der DSSAM](#)

[Teilnehmerliste der DSSAM](#)

3. Schachgipfel 2022 in Magdeburg

Vom **12. – 24. August 2022** findet im Maritim-Hotel Magdeburg der **Schachgipfel 2022** statt. Das Teilnehmerfeld der **93. Deutschen Schachmeisterschaft** und der **49. Deutschen Meisterschaft im Blitzschach** ist komplett:

[DEM](#)

[DBEM](#)

Auf den oben verlinkten chess-results Seiten können Sie auch die Teilnehmerlisten des **German Masters**, der **Deutschen Frauen-Einzelmeisterschaft** und der **Deutschen Frauen-Blitzmeisterschaft** abrufen (Link in Header der chess-results Seite). Das **German Masters der Frauen** hat aufgrund der Europameisterschaft bereits stattgefunden. Die Ergebnisse finden Sie [hier](#).

4. Quo vadis Bundesspielkommission?

Der Ausschuss zur Reform der Satzung des Deutschen Schachbundes hat seine

Ergebnisse vorgestellt und einen entsprechenden Antrag für den außerordentlichen Bundeskongress am 15. Oktober 2022 in Ulm eingereicht. Der Bereich Spielbetrieb ist hier in mehrfacher Weise betroffen. Zum einen soll es einen eigenen Vizepräsidenten Spielbetrieb geben, der für den allgemeinen, den Frauen- und den Seniorenspielbetrieb zuständig sein soll. Ferner ist eine zweistufige Kommissionsstruktur geplant:

§ 43 (Bundesspielkommission)

- (1) Die Bundesspielkommission ist zuständig für den gesamten Spielbetrieb des Bundes mit Ausnahme der Deutschen Schach-Amateur-Meisterschaft (DSAM), für die Gestaltung des Terminplans und die Änderung der Bundesturnierordnung.
- (2) Die Bundesspielkommission besteht aus:
 1. dem Vizepräsidenten für Spielbetrieb als Vorsitzendem,
 2. dem Bundesturnierdirektor,
 3. dem Referenten für Frauenschach,
 4. dem Referenten für Seniorenschach,
 5. dem Referenten für Online-Schach,
 6. dem Schiedsrichterobmann,
 7. dem Anti-Cheating Officer,
 8. einem Vertreter des Schachbundesliga e.V.,
 9. einem Vertreter der DSJ,
 10. je einem weiteren Vertreter aus den Kommissionen für den allgemeinen Spielbetrieb, Frauenschach und Seniorenschach.
- (3) Die in § 41 Absatz 5 den Kommissionen eingeräumte Befugnis zur Änderung von Ordnungen steht hinsichtlich der Bundesturnierordnung nur der Bundesspielkommission zu. Die Kommissionen für den allgemeinen Spielbetrieb, für Frauenschach und für Seniorenschach richten ihre Änderungsvorschläge an die Bundesspielkommission.

§ 44 (Kommission für den allgemeinen Spielbetrieb)

- (1) Die Kommission für den allgemeinen Spielbetrieb ist zuständig für
 1. Organisation des allgemeinen Spielbetrieb gemäß Abschnitt H der Bundesturnierordnung und die Koordination mit dem allgemeinen Spielbetrieb der Landesverbände.
 2. Beratung spieltechnischer Fragen.
- (2) Die Kommission für den allgemeinen Spielbetrieb besteht aus:
 1. dem Bundesturnierdirektor als Vorsitzendem,
 2. je einem Vertreter der Landesverbände,
 3. den Turnierleitern der einzelnen Wettbewerbe.

Aus meiner Sicht wird damit eine schwerfällige Struktur geschaffen, die Entscheidungswege verlangsamt und verkompliziert. Die derzeitige Bundesspielkommission hat in den vergangenen, für den Spielbetrieb sehr schwierigen, Jahren bewiesen, dass sie schnell und zielgerichtet agieren und reagieren kann. Auch auf Nachfrage hat mir noch niemand erklärt, welche Probleme durch die neue Struktur gelöst oder welche Verbesserungen durch sie geschaffen werden sollen. Mich würde die Meinung der Mitglieder der Bundesspielkommission interessieren, die sie mir gerne per Mail übermitteln können.